



Bayerischer Lions Preis 2026

für

Demokratie, Vielfalt und Toleranz

(in den Regierungsbezirken Oberfranken – Oberpfalz – Niederbayern – Oberbayern – Schwaben)

Teilnahmebedingungen

Als Lions bekennen wir uns zu den **Grundwerten** Völkerverständigung und Vielfalt, die das **Fundament** des Zusammenlebens in einem **geeinten Europa** bilden. Neben unserem vielfältigen humanitären Engagement für Bedürftige und karitative Projekte im Inland und Ausland, empfinden wir angesichts der **Entwicklung** unserer **Gesellschaft** auch eine zunehmende **Verpflichtung**, für **Menschenwürde**, **Meinungsfreiheit**, **Demokratie** und die **Achtung** der **Rechte** von **Minderheiten** in der Öffentlichkeit **einzutreten**.

Mit dem **Bayerischen Lions Preis** wollen wir auch anderen **ehrenamtlich Tätigen** und insbesondere unserer **Jugend in Schulen und Vereinen** einen **Anreiz** geben, sich für diese **Werte** in der Öffentlichkeit **einzusetzen**. Wir wollen den **europäischen Gedanken** hier **fördern** und gesellschaftliches **Engagement belohnen**.

Lions International ist mit über 1,4 Millionen Mitgliedern die größte wohltätige Servicevereinigung weltweit. Die Lions in Deutschland sind auf insgesamt 19 Distrikte aufgeteilt. In den Distrikten Bayern Ost, der die Regierungsbezirke Oberfranken, Oberpfalz und Niederbayern umfasst und Bayern Süd mit den Regierungsbezirken Oberbayern und Schwaben, setzen sich knapp **5300** engagierte **Mitglieder** in über **150 Clubs** dafür ein, das Leben der Menschen in ihrem Umfeld zu verbessern.

Wenn Sie uns näher kennenlernen wollen und mehr über unsere Tätigkeiten und Projekte wissen möchten, besuchen Sie bitte unsere Homepages <https://111bo.lions.de/> und <https://111bs.lions.de/>

Welche Projekte werden gefördert

Mit diesem Preis fördern wir **Projekte** zu folgenden **Themen**:

- **Demokratie und Europa,**
- **Völkerverständigung und Vielfalt**
- **Meinungsfreiheit und Toleranz**
- **Digitale Resilienz**

Anregung: Dies können zum Beispiel Workshops, Diskussionskreise und Fortbildungsveranstaltungen zur Förderung von Demokratie und Rechtsstaat, Initiativen zur sprachlichen Einbindung, Integration und Ausbildung von Migranten, gemeinsame Veranstaltungen zusammen mit Minderheiten oder mit Organisationen aus anderen europäischen Ländern sein. Aber auch Projekte zur Förderung der Erinnerungskultur und zum besseren Umgang mit dem Internet (z.B. Fact-Checker und Digitale Streetworker gegen FakeNews-Fog, News Burnout, Digital Depression und Digitale Hass Kultur) sind willkommen.



Wer kann sich bewerben

Aufgrund der Einzugsgebiete der beiden Lions-Distrikte kann der **Bayerische Lions Preis** nur in den **Regierungsbezirken Oberfranken, Oberpfalz, Niederbayern, Oberbayern und Schwaben** ausgeschrieben werden. Bewerben können sich **Einzelpersonen** ohne Altersgrenze und ehrenamtliche **Organisationen, Schulklassen und Jugendgruppen** aus diesen **Regierungsbezirken**.

Bei Schüler-Bewerbungen sollte es sich um außerschulische oder schulbegleitende Projekte handeln, d.h. keine Pflicht-Seminare im Rahmen des regulären Unterrichts. Es ist deshalb wichtig, dass sich die **Schüler selbst** (nicht die Lehrer) **bewerben**.

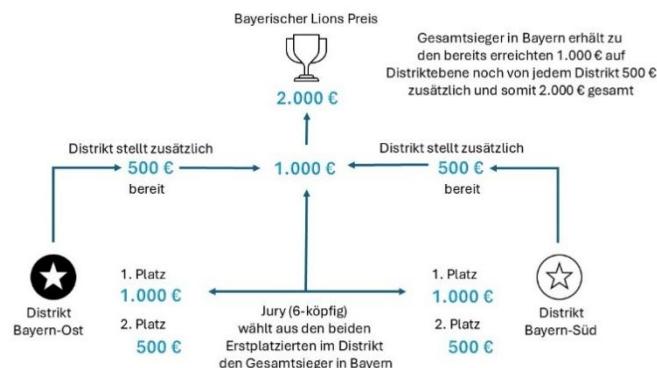
Nicht gefördert werden Lions Clubs, Parteien und parteinahe politische Organisationen, sowie Personen oder Organisationen, die sich mit der Thematik beruflich beschäftigen.

Einsendeschluss

Einsendeschluss der Bewerbungen ist der **28. Februar 2026** um 24:00 Uhr.

Preise

Das beste eingesandte Projekt im jeweiligen Distrikt wird mit einem Preisgeld von 1000 € prämiert. Das jeweilig Zweitplatzierte gewinnt 500 €. Aus den beiden Erstplatzierten der Distrikte wird der gesamtbayerische Gewinner ermittelt. Dieses Projekt erhält zusätzlich 1000 €, so dass der Gewinner des Bayerischen Lions Preises insgesamt ein **Preisgeld in Höhe von 2000 €** gewinnt.



a) Schaubild Ermittlung Gesamtsieger



Die Jury besteht aus

1. Max Schmidt, Vorstandsvorsitzender des Wertebündnisses Bayern und Ehrenvorsitzender des Bayerischen Philologenverbandes
2. Frau Eva Feldmann-Wojtachnia, Leiterin der Forschungsgemeinschaft Jugend und Europa des Centrums für angewandte Politikforschung der Universität München
3. Séverine Blumenthal, Leo-Präsidentin, Distrikt Bayern-Süd
4. Dr. Peter Gröger, Immediate Past Distrikt-Governor, Initiator des Preises
5. Dr. Thomas Auberger, EU-Beauftragter des Lions-Distriktes Bayern-Süd
6. Marco Wenzl, EU-Beauftragter des Lions-Distriktes Bayern-Ost

Es ist geplant, den Bayerischen Lions Preis im ersten Halbjahr 2026 in einem würdigen und angemessenen Rahmen zu verleihen.



Wie erfolgt die Bewerbung

- Die Bewerbung erfolgt ausschließlich per Mail an bayerischer.lions.preis@email.de
- Das Projekt soll auf **einer DIN A4 Seite (PDF) aussagekräftig mit max. einem Foto** und kurzer Beschreibung klar dargestellt werden.
- Zusätzlich ist die Übersendung eines Motivationsschreibens (PDF max. zwei Seiten) möglich, in dem das Projekt detaillierter dargestellt und die verantwortlichen Personen kurz vorgestellt werden.
- Die **Gesamtgröße** aller übersendeten Daten pro Bewerbung darf **3 Megabyte** nicht überschreiten.

Um die Erfolgsaussichten eines Projektes beurteilen zu können, sollten einmalige Projekte (z.B. Veranstaltungen) bereits abgeschlossen sein, bzw. länger laufende Projekte bereits sechs Monate andauern.

Datennutzung

Für die Gewinnermittlung nutzen und speichern wir personenbezogene Daten der Bewerbenden nur im Rahmen der Durchführung des Wettbewerbs. Mit der Einsendung der Bewerbung erklären sich die Bewerbenden mit dieser Regelung einverstanden.

Die Daten werden Dritten ohne ausdrückliche Einwilligung nicht zugänglich gemacht. Die Jurymitglieder gelten nicht als Dritte. Die personenbezogenen Daten werden mit Beendigung des Wettbewerbs gelöscht.

Rechtliche Bedingungen

Wir sind berechtigt Bewerbungen wegen eines Verstoßes gegen die Teilnahmebedingungen aus dem Wettbewerb auszuschließen.

Die Jury-Entscheidung kann nicht angefochten werden. Der Rechtsweg ausgeschlossen.

Soweit eine Bewerbung mit einer urheberrechtlich geschützten Leistung eingereicht wird, ist sichergestellt, dass die Antragssteller die alleinigen und ausschließlichen verwertungsberechtigten Urheber der zur Prämierung eingereichten Leistung sind; andernfalls ist die schriftliche Zustimmung des verwertungsberechtigen Urheberinnen oder etwaiger Miturheber per E-Mail (bayerischer.lions.preis@email.de) nachzureichen.

Für weitere Fragen stehen Ihnen unsere Projektbeauftragten

Marco Wenzl

keu-111-bo@email.de

Dr. Thomas Auberger

thomas.auberger@lions-bayern-sued.de

gerne zur Verfügung.

Wolfgang Höflich

Governor

Distrikt Bayern-Ost

Markus Steckeler

Governor

Distrikt Bayern-Süd